

- Gegenstand : Fahrwerk, Ballastkasten in der Seitenflosse, Handbuchrevision
- Betroffen : Maßnahme 1, 3, 4: DG-1000S W.Nr. 10-1 bis 10-31
Maßnahme 2, 6: DG-1000S W.Nr. 10-1 bis 10-33
Maßnahme 5: DG-1000S W.Nr. 10-1 bis 10-20
Maßnahmen 1-6 gelten nicht für DG-1000S W.Nr. 10-23 (Einziehfahrwerks mit Bugrad)
Maßnahme 7: DG-1000S W.Nr. 10-1 bis 10-31
Maßnahmen 8, 9: DG-1000S alle W.Nr.
- Dringlichkeit : 31. Dezember 2003
- Vorgang : **DG-1000S mit Einziehfahrwerk ohne Bugrad:**
Das Fahrwerk fuhr bei der Landung oder beim Rückwärtsziehen selbsttätig ein, dabei versagte die Welle 10FW15/3, Abhilfe durch Maßnahmen 1 bis 3.
Die Verknüpfung des Fahrwerkes im eingefahrenen Zustand konnte sich bei negativen Beschleunigungen öffnen und das Fahrwerk fuhr selbsttätig aus., Abhilfe durch einen Anschlag Maßnahme 4.
Bei dem kurzen Verriegelungsblech konnte beim Ausfahren der Verriegelungsnocken hinter dem Blech einhaken, so dass der Pilot denken konnte, dass das Fahrwerk in dieser Stellung bereits ganz ausgefahren war, Abhilfe durch Maßnahme 5.
Alle DG-1000S:
Es kam vor, dass der Deckel des Ballastkastens nicht sorgfältig verriegelt wurde, so dass er sich öffnen und die Gewichte herausfallen konnten, deshalb werden ein Aufkleber und eine Markierung am Deckel angebracht, außerdem ist der Deckel als zusätzliche Sicherheitsmassnahme abzukleben..
Handbuchrevision
- Maßnahmen : Maßnahmen 1 bis 7 gemäß gemäss Arbeitsanweisung 1 durchführen.
1. Die Stellung der Knickstreben im verknieten Zustand überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
2. Die Welle 10FW15/3 austauschen.
3. Anschläge für die ausgefahrene Stellung des Fahrwerkes anbringen.
4. Anschlag 10RU163 für die eingefahrene Stellung des Fahrwerkes anbringen.
5. Verriegelungsblech 10FW35/1 gegen ein längeres Teil 10FW35 (d) austauschen, siehe WHB Diagramm 12.
6. Fahrwerksverriegelung neu einstellen.
7. Aufkleber und Markierung am Deckel des Ballastkastens anbringen.
8. Den Deckel des Ballastkastens vor jedem Flug mit min. 19mm breitem Klebeband ringsherum abkleben
9. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten Ausgabe September 2003 gekennzeichnet mit TM 413/2 .
Flughandbuch: 0.1, 0.3-0.5, 2.1, 2.9, 2.11, 4.5, 6.5, 6.6, 6.10, 7.10
Wartungshandbuch: Seiten 0.2, 0.4-0.6, 2.1, 2.5, 4.14-4.16,
Diagramme 7, 11, 12

Material : **Teile:**
Welle 10FW15/3
Verriegelungsblech 10FW35/1(d)
vorgefertigten GFK-Platten
Anschlagklotzes 10RU163
2 Stoppmuttern M8DIN985-8zn
8 Stoppmuttern M6LN9348
Aufkleber für Deckel des Ballastkastens
Markierungstreifen für Deckel des Ballastkastens (3M Folie 5x40 rot)
Aufkleber weiß Durchmesser 33mm
Handbuchseiten siehe oben

kleine Mengen Material:

Harz/Härter L285/H285
Baumwollflocken
Doppelseitiger Klebefilm
Trennwachs

falls erforderlich:

Gabel 10FW13/1
Antriebshebel 10FW15/1

Gewicht und
Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Durchführung der Maßnahmen 1-7 nur beim Hersteller oder einem anerkannten
luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen
sind nachprüfpflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3
mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 5.09.2003

LBA - anerkannt

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks



Musterprüfer:
Utz Schicke



25. SEP. 2003